

AUSSTELLUNG

IM

FLUSS

HALLEIN 30 JAHRE NACH DEM SALZABBAU

WANG Jixin – BILDER

DZIDO Matej – MUSIK

20. JUNI – 28. AUGUST 2019

ALTE SALINE SALZLAGER, PERNERINSEL HALLEIN



Mit freundlicher Unterstützung von



IM FLUSS

HALLEIN 30 JAHRE NACH DEM SALZABBAU

IM FLUSS – liegt Halleins Pernerinsel mit den historischen Gebäuden der Salinenanlage, und in ständiger Bewegung ist auch die Geschichte Halleins. Seit Jahrhunderten war das Schicksal der HalleinerInnen eng verknüpft mit der Salzgewinnung. Deren Absatzeinbußen und technologische Neuerungen führten immer wieder zu großen gesellschaftlichen Umwälzungen. Die endgültige Schließung im Jahr 1989, vor 30 Jahren, markiert einen Einschnitt und stellt Fragen nach dem Erbe der Salzgeschichte ebenso wie nach Ideen und Visionen für heute und morgen.

Der chinesische Künstler **WANG JIXIN** beschäftigt sich seit Jahren mit der Darstellung von sozialem Wandel und den Veränderungen nach wirtschaftlichen Brüchen. Seine aktuellen Werke, die er für die Pernerinsel geschaffen hat, sind eine einfühlsame Schau auf die Kultur und Tradition dieser Region. Intensiv und emotional visualisieren seine monumentalen Ölbilder und Skulpturen den Einfluss des „weißen Goldes“ auf die Identität und die Entwicklung des ehemaligen Salinenstandortes Hallein. Gemeinsam mit dem Komponisten **MATEJ DZIDO** begibt er sich auf Spurensuche im aufgelassenen Salzlager.

Das **KELTENMUSEUM HALLEIN** ergänzt das multimediale Kunst-erlebnis mit historischen Highlights aus der Sonderausstellung „Salz-HOCHburg Hallein“. Bei geführten Rundgängen durch die historischen Räumlichkeiten vermittelt die Initiative **HALLEINER G'SCHICHTEN** die Lebens- und Arbeitsbedingungen der SalzarbeiterInnen und lädt ein, sich an der Fortschreibung der Stadtgeschichte zu beteiligen.

Denn eines ist klar: *Nichts verschwindet – alles ändert sich!*

Antoine Lavoisier (franz. Chemiker 1743–1794)

IN FLUX - is how to describe Hallein's river island, Pernerinsel, with its historic saltworks, just as the history of Hallein itself is in constant motion. For centuries the fate of the residents was closely linked to salt production, with slumps in sales and technological innovations repeatedly leading to major social upheavals. The final closure in 1989, 30 years ago, marks a turning point and raises questions to do with the legacy of the salt era as well as ideas and visions for today and tomorrow.

The Chinese artist WANG JIXIN has been dealing with depicting social change and economic disruptions for years. His current works, created for the Pernerinsel, are an insightful view of this region's cultures and traditions. His monumental oil paintings and sculptures intensively and emotionally represent the influence of the 'white gold' on the identity and development of the former saltworks' location, Hallein. Together with the composer MATEJ DZIDO he goes on a quest for traces of it in the former salt warehouse

The KELTENMUSEUM HALLEIN complements this multimedia experience with historical highlights from their special exhibition 'Salz-HOCHburg Hallein'. During guided tours through the historic premises, the HALLEINER G'SCHICHTEN storytelling initiative conveys the living and working conditions of the salt workers and invites visitors to participate in continuing to write the city's history.

Because one thing is clear: *nothing disappears - everything changes!*

Antoine Lavoisier (fr. Chemist 1743–1794)



DIE KÜNSTLER // ARTISTS

Wang Jixin (*1966 Shandong Provinz, China) studierte an der renommierten Central Academy of Fine Arts (CAFA) in Peking. In seinem künstlerischen Werk beschäftigt er sich mit Geschichte und Geschichten von Kulturen und deren Vergänglichkeit. Von 2009–2011 war er Artist in Residence im Gastatelier des Landes in Künstlerhaus und unterstützte bis 2018 das Land Salzburg bei seinem Auslandsatelierprogramm für Salzburger KünstlerInnen in Peking. Er lebt und arbeitet seit 2013 in Salzburg.

*Wang Jixin (*1966 Shandong Province, China) studied at the prestigious Central Academy of Fine Arts (CAFA) in Beijing. His artistic output deals with the history and stories of cultures and their transience. From 2009-2011 he was artist in residence at Salzburg's Künstlerhaus and assisted the Province of Salzburg with its overseas studio program for artists from Salzburg in Beijing until 2018. He has been living and working in Salzburg since 2013.*

Matej Dzido (*1993 Laibach, Slowenien) ist Pianist und Komponist. Sein Klavierstudium am Mozarteum Salzburg absolvierte er mit ausgezeichnetem Erfolg. Derzeit verfolgt er sein Masterstudium in der Klasse von Stan Ford. Mit seinem 2015 gegründeten Ensemble LYESON, das virtuos Klassik mit lateinamerikanischen Rhythmen und Gypsy-Jazzigen Einflüssen interpretiert, ist er über die Grenzen Österreichs hinaus erfolgreich.

*Matej Dzido (*1993 Ljubljana, Slovenia) is a pianist and composer. He completed his undergraduate degree at Salzburg's Mozarteum with distinction and is currently pursuing his masters, studying with Stan Ford. He has found international success with his Ensemble LYESON, founded in 2015, which interprets classical music with Latin American rhythms and gypsy-jazzy influences.*



AUSSTELLUNG IM SALZMAGAZIN, KELTENMUSEUM HALLEIN SalzHOCHburg Hallein // HISTORICAL EXHIBITION



Das „Weiße Gold“ aus Hallein bildete über Jahrhunderte hinweg die Grundlage für den Reichtum der Fürst-erzbischöfe und das Fundament für den prächtigen Ausbau der Residenzstadt Salzburg. Salz bedeutete allerdings nicht nur Geldsegen, sondern brachte für die Salinenarbeiter auch ein Leben in prekären Verhältnissen mit sich. Die Ausstellung „SalzHOCHburg Hallein“

führt die BesucherInnen zurück in die spannende Geschichte des Salzabbaus und -handels, die 1989 mit der Schließung der Saline auf der Pernerinsel ihr Ende fanden. Gezeigt werden für die Salinengeschichte relevante Ausschnitte der Ausstellung, die im Jubiläumsjahr „200 Jahre Salzburg bei Österreich“ 2016 im Keltenmuseum Hallein entstanden ist.

For centuries Hallein's 'white gold' formed the basis of the wealth of Salzburg's prince archbishops and laid the foundation for the splendid expansion of their royal city. Salt, however, meant not only a financial blessing but also precarious conditions for the salt miners. The exhibition 'SalzHOCHburg Hallein' takes visitors back to the exciting history of salt mining and trade, which came to an end in 1989 with the closure of the saltworks.

FÜHRUNG KELTENMUSEUM HALLEIN & SALINE PERNERINSEL Salzgeschichten. Von der Salzindustrie zum Geschichtserlebnis

// GUIDED TOURS: SALT STORIES



Reisen Sie in die Vergangenheit und tauchen Sie in die Geschichte der Salinenstadt Hallein ein: von den Erzbischöfen bis in die Gegenwart. Nach einer Besichtigung der Fürstenzimmer im Keltenmuseum Hallein mit einem der größten Bilderzyklen zum historischen Salzbergbau führt der Rundgang dann in die Saline auf der Pernerinsel zur ältesten noch erhaltenen Sudpfanne Europas. Erleben Sie Industriegeschichte am historischen Ort.

Termine: 22.6./6.7./20.7./3.8./17.8. | Jeweils 10 Uhr | Treffpunkt Keltenmuseum
Eintritt: € 6,50 | **Info:** T: +43 660 52 22 040, M: b.winkler@keltenmuseum.at
Individuelle Führungen auf Anfrage.

Travel back in time and immerse yourself in the history of the salt city of Hallein, from the archbishops to the present day. After a tour of the prince's room at the Keltenmuseum Hallein with one of the largest picture cycles illustrating salt production, the tour through the saltworks on the Pernerinsel leads to the oldest surviving salt-making pan in Europe. Experience industrial history at this historic location!

*Guided Tours in English on request
The History of Salt Production in the City of Hallein
Tickets: € 6,50 | Contact: T: +43 660 52 22 040, M: b.winkler@keltenmuseum.at*

VERANSTALTUNGEN // EVENTS

Mo, 24.6., 20 Uhr, Alte Saline Salzlager, Pernerinsel

Konzert LYESON: Limitless. Jazz - we can!

// LYESON Concert

Matej Dzido und sein Ensemble LYESON im Live-Konzert zur Ausstellung.

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-

<https://sudhaus-hallein.at/veranstaltungen/lyeson-limitless/>

Do, 4.7., 18.30 Uhr, Keltenmuseum Hallein

Vortrag im Keltenmuseum Hallein

// Talk (in German)

Salzgeschichte(n): Vom „Weißen Gold“ der Erzbischöfe bis zum Bau der Saline auf der Pernerinsel

Der Vortrag erzählt vom Salzbergbau und der Salzproduktion in erzbischöflicher Zeit, und den politischen und wirtschaftlichen Umbrüchen im 19. Jahrhundert.

Eintritt: € 5,-

Sa, 27.7. & Mi, 31.7., Alte Saline Salzlager, Pernerinsel

Aktionstage in der Saline auf der Pernerinsel

// Action Days at the Saltworks

Glück aus! 30 Jahre Schließung der Saline Pernerinsel

Samstag, 27.7., 10-12.30 Uhr: Zum Ende der Soleabgabe vom Dürrnberg

Führungen jeweils um 10.00/10.30/11.00/11.30/12.00 Uhr

Eintritt frei

Mittwoch, 31.7., 8-10 Uhr: Zur endgültigen Schließung der Saline

Führungen jeweils um 8.00/8.30/9.00/9.30/10.00 Uhr

Eintritt frei

Do, 1.8., 17 Uhr, Alte Saline Salzlager, Pernerinsel

Oral History-Rundgang durch die Saline auf der Pernerinsel

// Oral History Tour through the Saltworks

Zeitzeugen berichten bei einem Rundgang durch das alte Salinengebäude von ihrem ehemaligen Arbeitsplatz und ihren persönlichen Erlebnissen. Der Rundgang ist ein Sonderprojekt des Oral History Projektes *Kaffeegeschichte(n)*, das regelmäßig im Keltenmuseum Hallein stattfindet.

Eintritt: € 5,-

Aktuelle Veranstaltungsinformationen auf www.imfluss.art

Updated event information at www.imfluss.art



Alte Saline Salzlager, Pernerinsel | Mauttorpromenade 7 | 5400 Hallein

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNGEN // OPENING HOURS

21. JUNI - 24. AUGUST 2019

Do: 17 - 19.30 | Fr: 14 - 19.30 | Sa: 10 - 14 Uhr

Zusätzlich geöffnet von 18.30 - 19.30 Uhr bei Festspielaufführungen auf der Pernerinsel, sowie zum Rahmenprogramm und bei Aktionstagen (Programm siehe www.imfluss.art)

Open during festival performances on the Pernerinsel from 6.30-7.30pm as well as for special events and action days (program at www.imfluss.art)

Initiatorin: Dr.ⁱⁿ Eveline Sampl-Schiestl

Projektleitung/ Konzept: Doris Weissenberger

Konzept/ Texte: Dr.ⁱⁿ Birgit Rabl | Projekt-Support: Sieglinde Rettenbacher

Technik: Harald Schöllbauer | Grafik: Agentur Tintifax

Ein Projekt von SUDHAUS hallein kultur in Kooperation mit der Stadtgemeinde Hallein, dem Keltenmuseum Hallein und Halleiner G'schichten



Mit freundlicher Unterstützung von



www.imfluss.art | info@imfluss.art | +43 664 3412731



IM FLUSS

HALLEIN 30 JAHRE NACH DEM SALZABBAU

21. JUNI BIS 24. AUGUST 2019

ALTE SALINE SALZLAGER, PERNERINSEL HALLEIN